

Montag, 28. Juni 2010

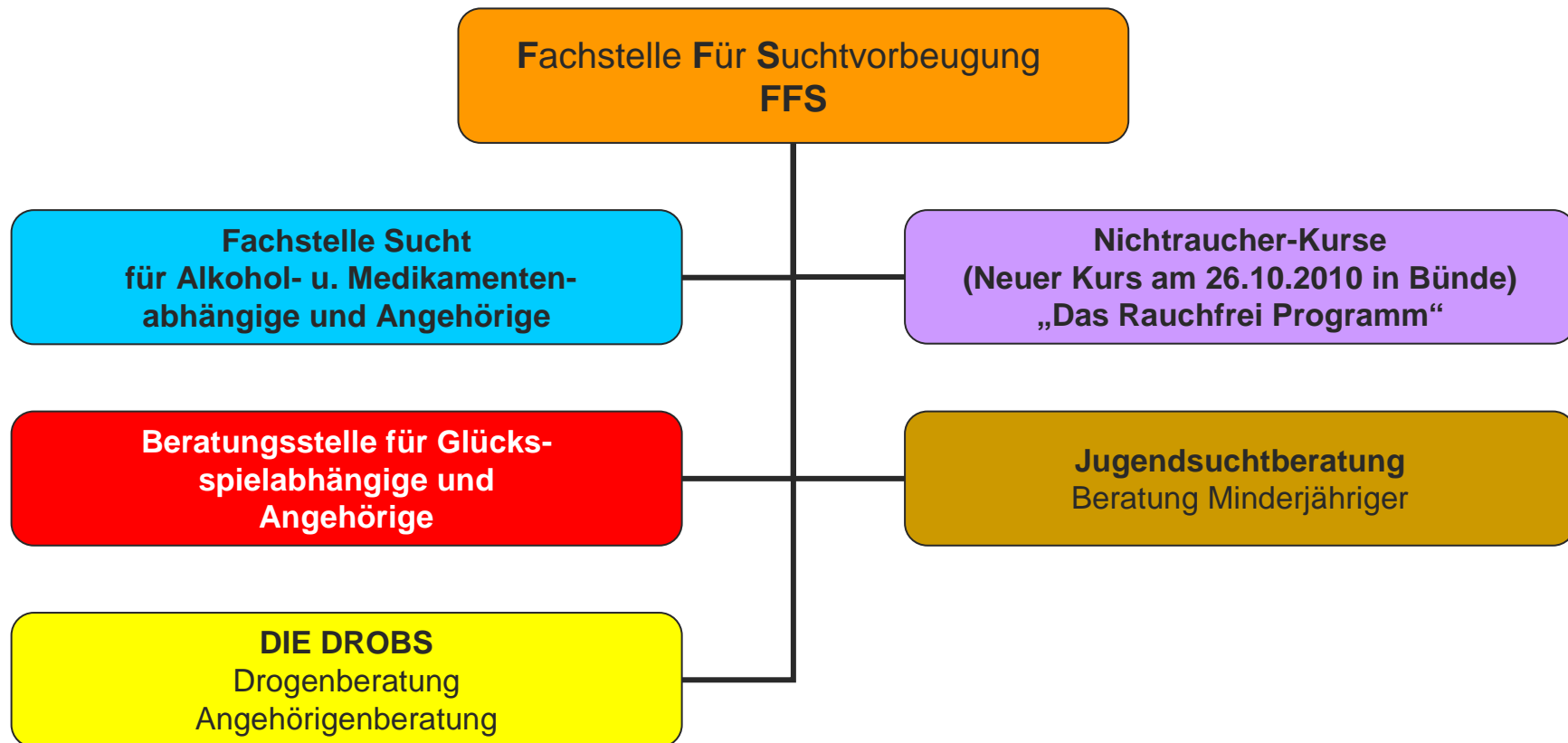
# Übungsleiter - Info



**Ines Pohlmann**  
**Uwe Holdmann**  
**Dipl.-Soz.-Pädagoge/In**  
**Fachstelle für Suchtvorbeugung**  
**Diakonisches Werk Herford**



# Suchtberatung im Kreis Herford



# Verhältnisbezogene Maßnahmen im Zusammenspiel mit Verhaltensbezogenen Maßnahmen

## Verhältnisbezogene Maßnahmen

**Gesetzgebung, Steuererhöhung**

**Einschränkung der Verfügbarkeit**

**Jugendschutzregelungen**

**Regelungen in und für Institutionen**

**Verhaltensregeln z.B. für Sportvereine e.t.c.**

## Verhaltensbezogene Maßnahmen

**Information und Beratung der politischen Ebene**

**Kommunikation und Vermittlung der geltenden gesetzlichen Regelungen an die jeweilige Zielgruppe**

**Fortbildung für Handel, Gewerbe und Multiplikatoren**

**Suchtpräventive Arbeit mit den Bezugspersonen von Kindern u. Jugendlichen**

**Suchtpräventive Arbeit mit Kindern und Jugendlichen**

# Jugendschutzgesetz & Alkohol

Verbot

Erlaubt

	Bier	Wein	Sekt	Alkopops	Schnaps
Unter 14 Jahre	Verbot	Verbot	Verbot	Verbot	Verbot
14 und 15 Jahre	1) Erlaubt	1) Erlaubt	1) Erlaubt	Verbot	Verbot
16 und 17 Jahre	Erlaubt	Erlaubt	Erlaubt	Verbot	Verbot
18 bis 21 <sup>2)</sup> Jahre	2) Erlaubt	2) Erlaubt	2) Erlaubt	2) Erlaubt	2) Erlaubt

1) Ausnahme ab 14 Jahre in Begleitung der Eltern (Erziehungsberechtigten)

2) Die Einschränkung wird im Wesentlichen mit der fehlenden Erfahrung begründet (**Alkoholverbot für Fahranfänger**) und ist wegen ihrer Erstreckung in den Erwachsenenbereich nicht ausschließlich als Jugendschutzregelung anzusehen.

Das ist klar:

Wir haben Schweigepflicht!!!  
Ohne deine Einwilligung nehmen wir  
keinen Kontakt zu anderen Stellen  
oder Personen auf.

Wir sind von jeder Anzeigepflicht  
befreit, das heißt: auch Jugendliche,  
die eine Straftat begangen haben,  
können sich von uns beraten lassen.  
Unser Beratungsangebot ist freiwillig,  
anonym und kostenlos.

WO denn ?

Räume der

Fachstelle für Suchtvorbeugung  
Hämelinger Str.10 in  
32052 Herford

Unsere Telefonnummer:

☎ 05221 | 1659-16

[jugendsuchtberatung@dw-herford.de](mailto:jugendsuchtberatung@dw-herford.de)

Wir helfen!

JUGEND  
SUCHT  
BERATUNG



Jugendsucht-  
beratung  
Beratung  
Minderjähriger

# Neue Trinkstile

**Kampftrinken**

**Koma-Saufen**

**„Binge Drinking“**

(Sowohl bei Jungen als auch bei Mädchen nimmt die Bereitschaft zu, innerhalb kürzester Zeit mehr als fünf Gläser alkoholischer Getränke zu trinken)



# Täuschung im Kopf

**BEFORE 6 BEERS**



**AFTER 6 BEERS**

**AFTER 6 BEERS**



**BEFORE 6 BEERS**

# Botschaften an Jugendliche







★ [www.staygold.eu](http://www.staygold.eu) ★  
★ Eine Initiative der Polizei gegen Komasaufen ★ Eine Initiative der Polizei gegen Komasaufen ★

**DON'T DRINK TOO MUCH** STAY GOLD

★ [www.staygold.eu](http://www.staygold.eu) ★  
★ Eine Initiative der Polizei gegen Komasaufen ★ Eine Initiative der Polizei gegen Komasaufen ★

**DON'T DRINK TOO MUCH** STAY GOLD

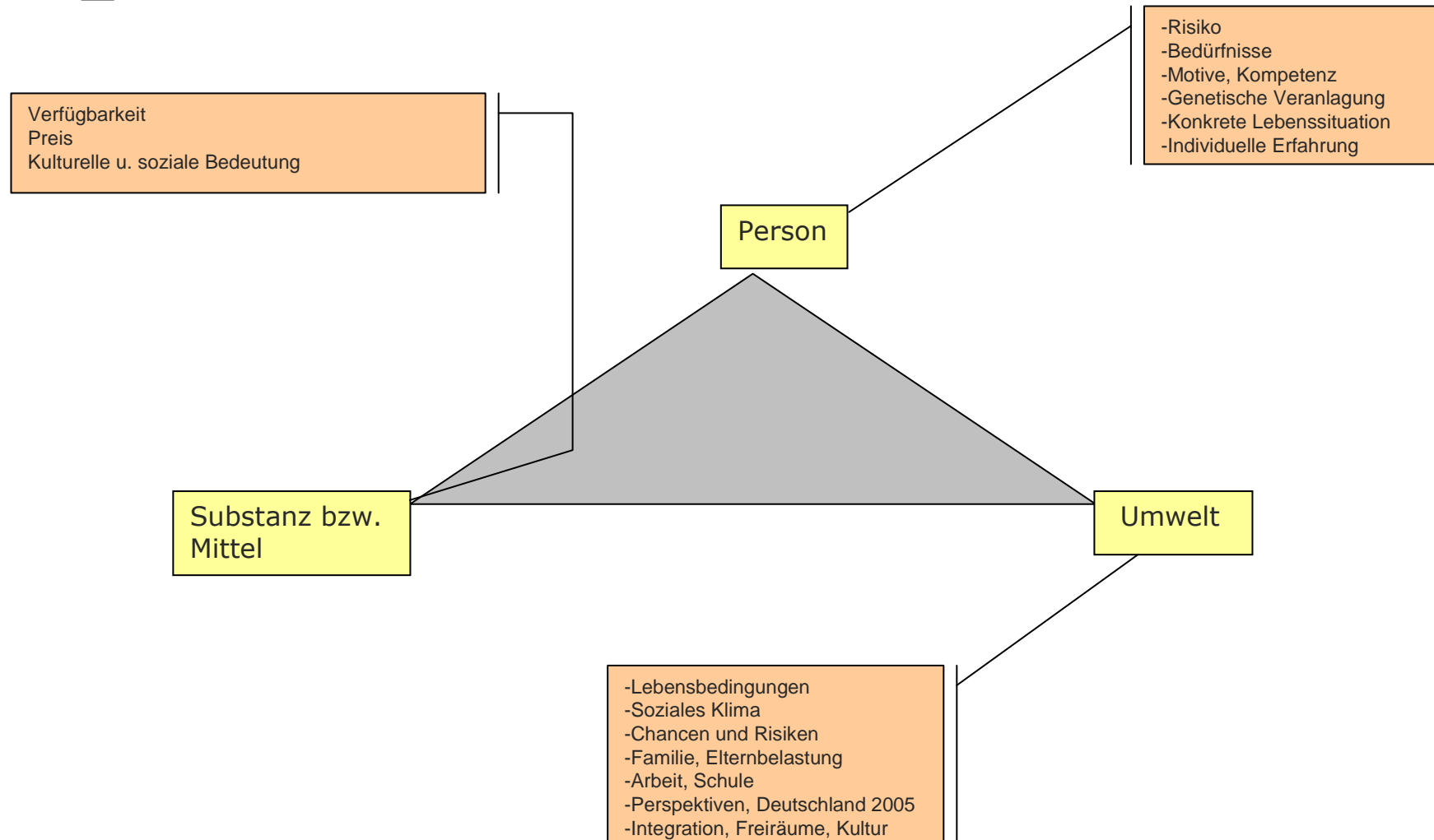
# Punktnüchternheit auch zu übertragen auf den Sportverein?

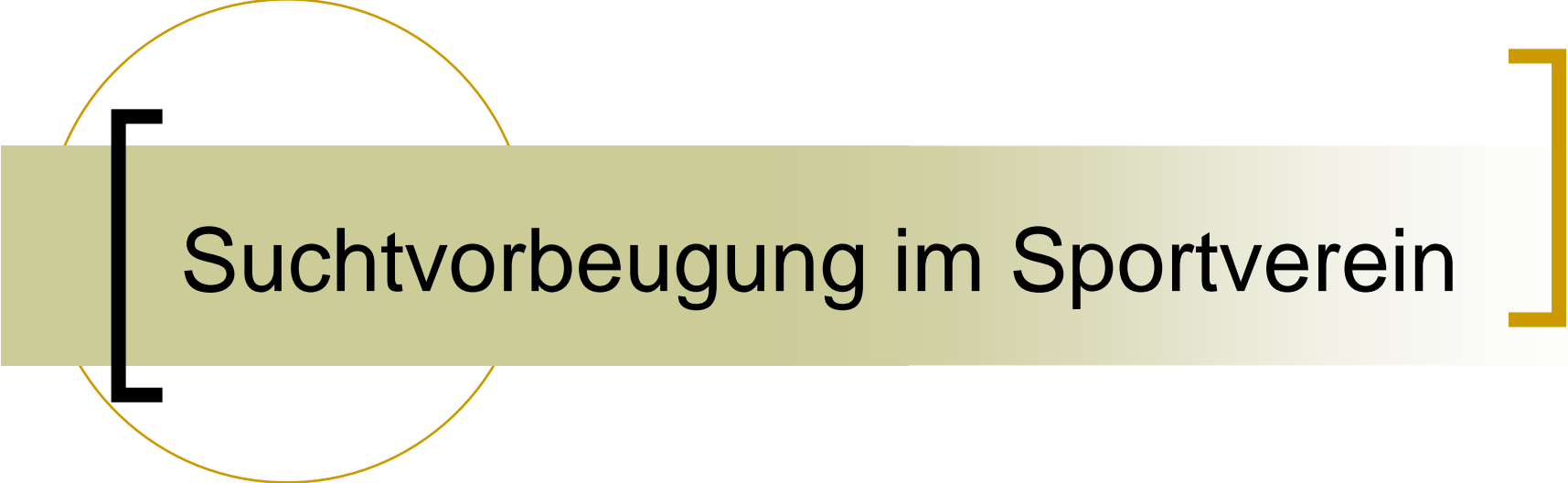
- Eindeutige Spielregeln für den Betrieb
- Kultur des suchtmittelfreien Arbeitsplatzes
- Genuss ist erlaubt

Professionalität  
Qualitätsbewusstsein

# Einführung Sucht

## „Suchtdreieck nach Feuerlein“





# Suchtvorbeugung im Sportverein

Thesen zum Thema



Kinder und Jugendliche unbedingt in die Vereinsarbeit einzubeziehen und Verantwortung übertragen.

Suchtvorbeugung im Verein heißt auch aktive Elternarbeit. Das beinhaltet sich als Verein und auch Elternverhalten kritisch zu hinterfragen, inhaltliche Elternarbeit zu fördern und im Austausch zu bleiben.

Sportvereine sollten aufgrund ihrer Werbeaussagen, bezogen auf den Breitensport, in die Verantwortung genommen werden. („Wir tun was gegen Drogen“)



## Suchtvorbeugung konkret - Ansatzpunkte



Auf Kinder und Jugendturnieren keinen Ausschank von Alkohol.  
(Pflichtaufgabe der Vorstände oder des Jugendwarts?)

Die übergeordneten Instanzen wie Vereinsvorstände, Gemeinde oder Stadtsporverbände sollten hinter dem Konzept der Suchtvorbeugung stehen.

Den schwierigen Spagat zwischen Suchtvorbeugung und Abhängigkeit, besonders beim Alkoholsponsoring- und Ausschank, bewusst machen.

Eine Philosophie entwickeln, was einen suchtvorbeugend engagierten Verein ausmacht.

## Suchtvorbeugung konkret - Ansatzpunkte

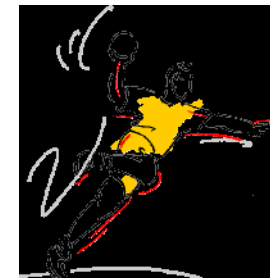
Suchtvorbeugung ist ein wichtiges Element in der Profilbildung von Vereinen, um im gegenseitigen Wettbewerb zu bestehen.



Sportvereine und Einrichtungen der Suchtvorbeugung müssen enger zusammenarbeiten.

Der Kontakt muss vom gegenseitigen Respekt vor der Fremdheit der Kulturen zwischen Sportverein und Suchtvorbeugung geprägt sein.

Diskrepanz zwischen Ansprüchen der Suchtvorbeugung und dem Leistungswettbewerb bewusst machen.



# [ Trainer und Übungsleiter ]



Lehrrichtlinien zur Ausbildung von Übungsleitern müssen um Aspekte der Suchtvorbeugung erweitert werden. Dies ist eine Aufgabe von übergeordneten Instanzen.

Quelle:  
Broschüre der  
BZgA  
„Suchtvorbeugung im Sport“